



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 078/2012

Fachbereich Jugend, Schule und Sport

vom: 18.09.2012

Beschlussvorlage

öffentlich

JHA

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss

Bezeichnung des TOP

Spiel- und Bolzplatzanalysen der Stadt Kamen

- Stadtteilbezogene Fortschreibung Teile 2 bis 4 -

(Kamen - Südkamen, Kamen - Mitte und Kamen - Heeren - Werve)

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Teile 2, 3 und 4 der vorliegenden stadtteilbezogenen Fortschreibungen der Spiel- und Bolzplatzanalyse für die Stadt Kamen zur Kenntnis und beschließt die in den Zusammenfassungen beschriebenen und empfohlenen Änderungen:

Als Spiel- / Bolzplätze bzw. zweckbestimmte Vorhalteflächen sind aufzugeben

1. Spielplatz „Fichtestraße“
2. Bolzplatz „Eichengrund“

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Vorgelegt werden die Spiel- & Bolzplatzanalysen Kamen - Südkamen, Kamen - Mitte und Kamen - Heeren - Werve, die in den Kontext der ersten Untersuchung für den Stadtteil Kamen - Methler zu stellen sind (siehe auch BV Nr. 087/2011).

Sämtliche vorgelegten Analysen - so auch für Kamen - Methler - sind mit den relevanten Erkenntnissen des Handlungskonzeptes Wohnen abgeglichen worden.

Das Handlungskonzept Wohnen unterstreicht die Bedeutung ausreichender Spielflächen. Die Angebotsdichte hat sich an weiteren Parametern zu orientieren, wie z.B. radiale Zuordnung, fußläufige Erreichbarkeit, Größe und Beschaffenheit; aber auch an vertretbaren Einschränkungen mit Blick auf Finanz- und Personalressourcen.

Allein für den Stadtteil Kamen - Mitte sind die Ergebnisse des Handlungskonzeptes Wohnen zusammengefasst auch in der Spiel- & Bolzplatzanalyse Kamen - Mitte veröffentlicht.

Der Hintergrund ist, dass die Stadtteile und Ortslagen in Kamen - Methler, Kamen - Südkamen und Kamen - Heeren - Werve deutlich überwiegend durch Ein- bis Zweifamilienhausbebauung bzw. kleine Wohnobjekte geprägt sind und dort nur eine punktuelle Fluktuation im Altbestand zu realisieren sein wird, während in Kamen - Mitte durch die deutlich höhere Anzahl des mehrgeschossigen Mietwohnanteils eine hohe und regelmäßige Fluktuation erfolgt.

Die vorgelegten Spiel- & Bolzplatzanalysen haben das abgewogen.

Bei der Realisierung größerer Wohnraumpotentiale ist eine raumbezogene Eigenbewertung vorzunehmen.

Die vorliegenden Analysen für die Stadtteile Kamen - Südkamen, Kamen - Mitte und Kamen - Heeren - Werve bauen auf der bereits für Kamen - Methler beschlossenen Teilanalyse, bzw. ihren allgemeinen Angaben auf und geben in ihrer Gesamtheit die aktuelle Situation aller Kamener Spielflächen wieder.

Nach eingehender Bestandsaufnahme, Analyse und Bewertung, ist die Situation in den Stadtteilen Kamen - Südkamen, Kamen - Mitte und Kamen - Heeren - Werve wie folgend aufgeführt einzuschätzen:

Kamen - Südkamen / Folgeanalyse Teil 2:

Der Spielplatz „Fichtestraße“ ist verzichtbar, bzw. wird nicht mehr benötigt, da in unmittelbarer Nähe die Spielflächen „Feuerbachstraße“, „Südschule / Südkamener Straße“ und „Auf den Kämpfen“ den Bedarf für alle Nutzergruppen ausreichend abdecken.

Die Spielfläche „Fichtestraße“ wurde in der Vergangenheit teilweise als Jugendtreffpunkt genutzt und lag nach dessen Auflösung längere Zeit brach, bevor sie erneut bestückt wurde. Mit Errichtung des neuesten Südkamener Spielplatzes „Auf den Kämpfen“ und bedingt durch ihre unmittelbare Nähe zum großen Spielplatz „Feuerbachstraße“, ist der Bedarf an dieser Spielfläche nicht mehr gegeben.

Kamen - Mitte / Folgeanalyse Teil 3:

Im Ortsteil Kamen – Mitte ist keine Spiel- und Bolzfläche verzichtbar.

Kamen - Heeren - Werve / Folgeanalyse Teil 4:

Im Ortsteil Kamen Heeren - Werve ist die Versorgung mit städtischen Spielflächen bis auf einen kleinen Teilbereich im statistischen Bezirk Südfeld flächendeckend gegeben.

Im statistischen Bezirk Heeren - West kann auf die jetzige Vorhaltefläche „Eichengrund“ (ehemaliger Bolzplatz) verzichtet werden, da die in der Nähe gelegene Parkanlage Luisenstraße ausreichende Freiflächen zur vielfältigen Nutzung zur Verfügung stellt.

Die Verwaltung wird mit den Haushalten für die nächsten Jahre Finanzmittel zur Modernisierung der verbleibenden Spielflächen vortragen. Die verwendbaren Spielgeräte werden von den aufgegebenen Flächen spätestens zu Beginn der nächsten Spielsaison auf anderen Spielflächen eingebracht.

Finanzielle Auswirkungen:

- ➔ Reduzierung Pflegeaufwand Spielplatz „Fichtestraße“ / in 2011 (p.a. ca. € 1.475,00)
- ➔ Verzicht auf Modernisierung / Neubestückung:
Neuwert Geräte „Fichtestraße“ = ca. € 10.300,00
Neuanschaffungen Einrichtung Bolzplatz „Eichengrund“ incl. Stahlmattenzaun
= ca. € 14.000,00 bis € 20.000,00 zzgl. Aufbauarbeiten
- ➔ Ggf. Erlös durch Veräußerung des Areals Bolzplatz „Eichengrund“:
Größe der Gesamtparzelle: ca. 1.200 m²
lt. Bodenrichtwert bis zu € 180,00/m² abzüglich € 45,00/m² Erschließungskosten =
ca. € 162.000,00 evtl. Verkaufserlös; vorbehaltlich anderer Beschränkungen.